

Technischer Rider 2025

Diese Anweisung dient der Information aller am technischen Ablauf beteiligten Personen und soll eine reibungslose Show ermöglichen. Außerdem ist sie Bestandteil des Künstlervertrages. Nichteinhaltung und Änderungen ohne Absprache sind unzulässig! Bei Fragen zur Bühnenanweisung kontaktieren Sie uns bitte so früh wie möglich. Vielen Dank!

Booking Manager

Sören Heidrich

01626393517

info@onedropcollective.de

Technische Leitung

Sven Baumelt

0173 6187012

info@audio-event.com

Bestandteil dieser Anweisung: Textteil, Inputliste, Stageplan (insg. 6 Seiten)

Z E I T P L A N

Nach dem Load-Out benötigt ODC 45 Minuten für die Einrichtung auf der Bühne und weitere 30 Minuten für den Line- und Soundcheck. **Ein separater Monitorplatz und eine gute Vorbereitung seitens der lokalen Crew können diesen Ablauf deutlich beschleunigen.**

Die gesamte Veranstaltungstechnik muss bei Ankunft der Band fertig aufgebaut, getestet, übersichtlich verkabelt und Bühne und Technik entsprechend des Riders vorbereitet sein. Abweichungen sind im Vorfeld bei Sven Baumelt anzumelden.

P E R S O N A L

Der Veranstalter stellt folgendes Personal:

- 1x Tontechniker_in Monitor
- 1x FOH Betreuer_in / Systemtechniker_in
- 1x Lichttechniker_in
- 1x Helfer_in zum Aus- und Einladen der Backline sowie Auf- und Umbau

B Ü H N E

Die Bühnenfläche sollte nicht weniger als **6 x 4 m** betragen bei einer Höhe von mind. **60 cm**. Die Bühnenfläche muss absolut eben, fugenfrei, fest und rutschfrei sein. Die Bühne sollte mit einem Backdrop versehen sein. Darüber hinaus muss die Bühne den gängigen deutschen Sicherheitsbestimmungen nach TÜV, BGV C1 usw. genügen.

R I S E R

Wir benötigen 2 Riser. Einen **2 x 2 m** für Drums und einen **2x1 m** für die Brass Section. Die Podeste müssen untereinander verschraubt sein.

P A

Min. 3 Wege aktiv, **renommiertes System**, min 2 x 3 kW pro 500 Zuschauer, 110 dB am FOH klar und verzerrungsfrei über den gesamten Frequenzbereich von 20 Hz - 20 kHz mit ausreichend Headroom. (LA, d&b, Martin, K&F, Coda...)

Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Wo es möglich ist, das PA System bitte fliegen.

Die technischen Anlagen (PA und Monitor System) müssen bei Ankunft der Backline fertig aufgebaut und getestet sein (inclusive Line Check aller Kanäle zwischen Stagebox, Subboxes und Pult). Controller bitte zugänglich machen.

F O H

Der FOH Platz sollte möglichst in der Mitte der zu beschallenden Fläche stehen.

Er muss aber zwingend Sicht- und Hörkontakt zur Band haben und darf auf KEINEN Fall links außerhalb von PA L oder rechts außerhalb von PA R stehen!!

Außerdem muss ein_e erfahrene_r, mit dem eingesetzten Material vertraute_r Systemtechniker_in für den gesamten Zeitraum dem Bandtechniker zur Verfügung stehen.

Bitte Abstellfläche für evtl. Outboard, Notebooks, etc. mit einplanen.

MISCHPULT

Digital (bevorzugt):

Yamaha PM, CL, QL / DiGiCo / Soundcraft Vi / Allen & Heath dLive

Bei anderen Digitalkonsolen bitte vorher Rücksprache halten.

Mindestens 6 int. Send Effekte

Mindestens 32 IN + 12 AUX + 4 GRP + 4 MTX

MONITORING

Wir sind eine 8-Personen Band! Ein separater Monitorplatz ist von großem Vorteil in Bezug auf Schnelligkeit und Qualität aber kein Muss. Falls kein Monitorplatz, bitte iPad für Bühne bereithalten.

- Insgesamt 6 Wege
 - a. 5x Wedges a 12" min. 350 Watt/Weg (LA, Nexo, d&b, K&F...)
 - b. Mono oder Stereo Weg auf XLR Male für DRUMS (Eigener HP Amp)
 - c. Mono oder Stereo Weg auf XLR Male für KEYS (Eigener HP Amp)

Auf größeren Bühnen entsprechend dimensionierte Side-Fills.

Unser Schlagzeuger schickt einen Click auf CH 29. Daher ist es unerlässlich, dass der Monitorweg DRUMS mit unserem HP Amp abgegriffen werden kann und nicht auf Wedges ausgespielt wird!

**Bitte unbedingt Subsnahe (XLR Unterverteilungen) bereithalten:
Drums, Stage Left, Stage Right !!!**

FX

Dynamik Prozessoren sind aus der Inputliste zu entnehmen.
Pro PA-Ausspielweg einen graphischen oder parametrischen EQ.
Mind. 4x Reverb und 2x Delay

Alle Geräte müssen bequem zu bedienen (Arbeitshöhe) und gut ausgeleuchtet sein. Bei Sonneneinstrahlung bitte Abschatten.

LICHT

Die Lichtshow sollte der Location bzw. des Veranstaltungskonzeptes angemessen sein. Mind. aber Stufenlinsen für Frontlicht & Effektlicht sowie Hazer für die Bühne.

INPUTLISTE

CHANNEL	SOURCE	MIC / DI	STAND/CLAMP	DYNAMIC
1	Kick In	Beta 91 o.ä.		Gate/Comp
2	Kick Out	Beta 52 o.ä.	small	Gate/Comp
3	Snare Top	Beta 57 o.ä.	small	Comp
4	Snare Bot	Beta 98 o.ä.	clamp	Gate/Comp
5	HH	ck391 /km 184	small	Comp
6	Floor Tom	e904 o.ä.	clamp	Gate/Comp
7	Mid Tom	e904 o.ä.	clamp	Gate/Comp
8	Hi Tom	e904 o.ä.	clamp	Gate/Comp
9	Overhead L	km184 o.ä.	tall straight	Comp
10	Overhead R	km184 o.ä.	tall straight	Comp
11	Percussion	km184 o.ä.	tall tele	Gate/Comp
12	E Bass	Act. DI		Comp
13	Moog	Act. DI		Comp
14	Rythm Git	e906		Comp
15	Acc Git	Act. DI		Comp
16	Effectboard Sax	cable XLR		
17	Piano L	Pass. DI		Comp
18	Piano R	Pass. DI		Comp
19	Organ L	Pass. DI		Comp
20	Organ R	Pass. DI		Comp
21	Trump	SM 57	tall tele	Comp
22	Sax	RE 20	tall tele	Comp
23	Pos	MD 421	tall tele	Comp
24	VOX 1 Mario	SM58	tall tele	Comp
25	VOX 2 Nola	SM58	tall straight	Comp
26	VOX 3 Dietmar	SM58	tall tele	Comp
27	VOX 4 Tim	SM58	tall tele	Comp
28	TB	SM58 S		
29	Sampler iPad	cable Mini Jack		
30	Sampler iPad	cable Mini Jack		
31	JACK L	cable		
32	JACK R	cable		

STAGEPLAN

